Prolegokrönt

Gemeinsam 333



Award für die Jugendfeuerwehr in Gundelfingen im schwäbischen Landkreis Dillingen an der Donau: Erfolgreiche Werbeaktion mit Flyern und Briefen sorgt für neue Mitglieder in der Jugendfeuerwehr.

Durch die Aktion "Gemeinsam STARK - Solidarität, Teamwork, Anders, Respektvoll und Kooperierend" hat sich die Zahl der Jugendlichen von sechs auf 18 in der JF Gundelfingen verdreifacht!

Jugendwart Tony Horsch (24) hat von einem Studienfreund 600 Werbe-Flyer für die Feuerwehr gestalten lassen und ein Anschreiben verfasst, um neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr zu gewinnen. Die Schüler aus der Mittelschule Gundelfingen haben daraus ein Projekt gemacht und diese Briefe im Ort verteilt.



Daraufhin sind an den folgenden Freitagen viele Jugendliche zum Treff ins Feuerwehrhaus gekommen, um sich zu informieren. Fast zwanzig "Neue" machen nun bei der JF Gundelfingen mit – auch ein Mädchen aus Syrien und ein Junge aus Afghanistan.

Für so viel jugendliches Engagement und die gute Idee hat die JF den "j-ini Award" von der VR-Bank Donau-Mindel bekommen. Insgesamt wurden sechs Projekte ausgezeichnet. Dazu der Vorstand: "Wir brauchen junge, engagierte Leute wie Sie, die das gesellschaftliche Leben in der Region lebenswert und interessant machen. Machen Sie weiter so." Der Award steht jetzt im Feuerwehrhaus.

Tony Horsch: "Ich habe mich sehr gefreut, dass auch eine junge Syrerin zu uns gekommen ist. Sie hat unseren Flyer mit Hilfe des google-Übersetzers entziffert und ist danach regelmäßig zu unseren Übungen gekommen. Mit englisch,

deutsch und Händen und Füßen haben wir einiges an Feuerwehrfachwissen ausgetauscht. Leider ist sie jetzt nach Neu-Ulm umgezogen. Aber auch ein Flüchtling aus Afghanistan verstärkt nun unsere JF."



Und das sagen die NEUEN

Marvin Schretzmair: "Ich habe ein Hobby mit viel Spannung gesucht."

Gül-Nihal Akgün: "Ich wollte schon länger ein Hobby, in dem ich viel mit Kameraden zusammen machen kann. Nach einem Schnuppertag bei der Jugendfeuerwehr war ich mir sicher, dass ich dieses Hobby gefunden habe.

Tom Waldenmayer: "Ich bin in der Jugendfeuerwehr, weil es Spaß macht und ich viel lerne."

Denniz Sawetz: "Ich bin zur Jugendfeuerwehr gekommen, weil ich anderen Menschen helfen möchte."





95

94 brandwacht 3/2016 brandwacht 3/2016